

Kirche in 1Live | 03.03.2026 floatend Uhr | Jan Primke

Selbstverstaendlich

Kennst du dieses Gefühl, wenn dir etwas plötzlich seltsam selbstverständlich vorkommt? Du hältst an der Supermarktkasse dein Handy hoch. Ein Piepen. Beahlt. Und für einen Moment denkst du: Krass eigentlich ... Wir haben uns an sowas gewöhnt. Aber wenn man kurz innehält, merkt man: Das ist nicht normal. Das ist Luxus. Du kommst nach Hause: Es ist warm. Eine Decke liegt bereit. Der Kühlschrank ist voll. Morgen fährt die Bahn. Oder dein Auto. Das Handy funktioniert. Die Rechnung ist bezahlt.

Ich finde das großartig. Und ich möchte mir eines nicht abgewöhnen: das Staunen darüber, wie gut es uns hier in NRW geht. Trotz aller Probleme. Trotz aller Diskussionen. Wir leben in Sicherheit. Wir haben Strom aus der Steckdose. Sprit an der Tankstelle. Lebensmittel im Regal. Darum geht es heute. Nicht um Vergleiche. Nicht um Schuldgefühle. Sondern um Dankbarkeit.

Dankbarkeit, dass uns das gelingt und wir dieses Leben gestalten können, in Freiheit und im ‚wir‘. Denn nichts davon ist selbstverständlich. Nicht einmal, dass wir morgen früh wieder aufwachen. Wir dürfen hier miteinander dafür sorgen, dass vieles selbstverständlich bleibt: Durch Verantwortung. Durch Respekt. Durch Zusammenhalt. Durch das große ‚wir‘. Und vielleicht sagen wir heute einfach mal bewusst: Das ist nicht normal. Das ist ein Geschenk. Danke!

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Pfarrerin Julia-Rebecca Riedel